

2. Examensarbeit

Beitrag von „kagir“ vom 26. November 2006 20:37

Hallo,

wir müssen langsam unser Examensthema für die 2. Staatsarbeit einreichen - und ich habe wirklich keine Ahnung, worüber ich schreiben soll.

Vielleicht hat von euch jemand eine zündende Idee für mich?? Wäre super...

Lieben Gruß

Katrin

Beitrag von „silja“ vom 26. November 2006 20:44

Einige nähere Informationen wären schon hilfreich.

Fächer? Klassenstufe? Schulform?

Gib doch mal dein Profil an.

LG silja

Beitrag von „Powerflower“ vom 26. November 2006 21:04

Kagir, dafür dass du Lehrerin werden willst, finde ich deine Anfrage sehr bequem. Hast du nicht Ansätze eigener Ideen vorzuweisen? Neben dem, was silja schon gefragt hat, wäre es auch gut zu wissen, was du dir schon überlegt und evtn. wieder verworfen hast. Das Thema sollte zu deiner Klasse passen.

Beitrag von „Jinny44“ vom 26. November 2006 21:04

Hallo kagir,

hier im Lehrerforum könnten wir nun natürlich eine schier endlose Liste aller möglichen Themen vorschlagen, aber macht das Sinn?

Du hattest doch schon einige Zeit BDU. Vermutlich bist du in der Unterrichtsvorbereitung, im Umgang mit deinen Schülern, der Erstellung und Auswertung von Leistungsüberprüfungen etc. öfter mal auf Probleme gestoßen. Oder dich hat ein Themengebiet des Unterrichts besonders fasziniert.

Oder ein didaktisches Thema des Hauptseminares war mal wirklich hilfreich und interessant. Oder, oder, oder... Eigentlich laufen einem ständig Themen vor die Nase, leider vergisst man es nur zu schnell wieder.

Genau aus solchen Alltagsthemen sollte man meiner Meinung nach sein Examensthema "stricken".

Im ersten Fall liegen die Probleme/Fragestellung praktisch schon auf der Hand und müssen nur noch eingegrenzt und bearbeitbar gemacht werden.

Im zweiten Fall kannst du doch vermutlich ein schönes Konzept zur erfolgreichen Vermittlung dieses Themenbereichs entwickeln.

Ich glaube, dass so die Motivation für die Arbeit (und die wirst du brauchen) deutlich höher ist.

Viele Grüße, jinny44

Beitrag von „NiciCresso“ vom 26. November 2006 22:16

hallo kagir,

ich hatte soziales lernen im schullandheim - förderung der kooperation durch soziale spiele (4. jahrgangsstufe)

denke das bringt dir gar nichts oder?

was ich immer nett finde ist eine ganzschrift zu machen und irgendwie handlungs- und produktionsorientiert.

oder irgendein projekt (ernährung, märchen... irgendwas.)

wenn die klasse feststeht in der du den praxisteil durchführst, dann bleibt doch meistens eh nciht viel übrig.

gruss, nic

Beitrag von „Cozumel“ vom 26. November 2006 22:57

Ein bisschen mehr Mühe müsste man sich beim ersten Beitrag schon machen, besonders wenn man etwas von anderen möchte ...

Beitrag von „kagir“ vom 27. November 2006 16:18

Sorry, habe gestern erst dieses Forum entdeckt und ganz spontan geschrieben. Wenn ihr natürlich die Zeit habt, mehr zu lesen, dann bitte 

ALSO:

Eine Idee, die ich hatte und lange darüber nach gedacht hatte, war ein Hörspiel mit einer Klasse zu schreiben und aufzunehmen. Da meiner Rektorin da aber die Problemstellung zu ungenau war und es nicht genügend für die Schule gebracht hätte, habe ich das wieder verworfen und war zu dem Entschluss gekommen, einen "Hörspielkoffer" fürs Kollegium herzustellen. Darin sollten 20-30 Hörspiele kommen, zu denen ich Beispiele für den Einsatz im Unterricht entwerfen wollte. Jedoch bin ich inzwischen davon auch nicht mehr ganz überzeugt, da ich mir nicht zutraue, so kreativ zu werden, um zu jedem Hörspiel was anständiges auf die Beine zu stellen. Eine weitere Überlegung war, etwas zum Thema Computer zu machen. Wir bekommen jetzt in jede Klasse 2 PCs mit Internet und verschiedener Software. Jedoch weiß keiner aus dem Kollegium genau, wie er dies im Unterricht einsetzen soll...

Aber auch das reisst mich nicht so ganz vom Hocker...

Dann hatte ich noch darüber nachgedacht, etwas zum Thema "Sport" zu machen. Vielleicht eine Spielekartei, oder so etwas zu entwerfen. Wir haben nämlich viele fachfremde Lehrkräfte, die Sport unterrichten...

Ich weiß auch nicht. Bisher kann ich mich einfach nicht mit einem Thema anfreunden. Bin recht verzweifelt um ehrlich zu sein.

Ach ja, ich bin momentan in einer 1/2. Wir haben diesen Sommer erst mit der neuen Form begonnen. Läuft alles noch recht schleppend.

Was braucht ihr noch für Infos??? Stehe gerne für alles Rede und Antwort. War nicht bös gemeint, dass ich so wenig geschrieben habe...

Bin wirklich für jeden Tipp und Rat dankbar!!

Liebe Grüße, und danke schon mal für die vielen Antworten!

Beitrag von „tantesylvie“ vom 27. November 2006 17:17

Hallo Kagir,

ich habe meine Examensarbeit über Leseförderung durch INternetrescherche geschrieben. War richtig gut und dabei ist auch eine gute Note rausgekommen.

Wenn du nähere Infos willst, schreib mir eine PN.

Liebe Grüße

sylvie

Beitrag von „Elaine“ vom 27. November 2006 18:13

gelöscht

Beitrag von „Delphine“ vom 27. November 2006 22:09

Ich habe verschiedene Lernsoftwareprodukte für den Rechtschreibunterricht mit Hilfe bestimmter Kriterien evaluiert, habe mich auf dieser Basis für ein Produkt entschieden, die Schüler damit arbeiten lassen und vorher und nachher ein Diktat geschrieben, um zu überprüfen, ob durch die Arbeit mit der Lernsoftware das gewünschte Ziel (deutliche Verbesserung der Rechtschreibleistung in den individuellen Fehlerschwerpunkten) erreicht werden kann. Das Thema hieß "Einsatz und Evaluation von Lernsoftware im binnendifferenzierenden Rechtschreibunterricht in Klasse 8".

Viele Grüße

Delphine

Beitrag von „snoopy64“ vom 28. November 2006 12:02

Du schreibst, dass ihr Rechner bekommt, aber die Kollegen nicht wissen, was sie (bzw. ja wohl eher die Schüler) damit anstellen sollen. Da du aus NRW kommst, könnt ihr euch doch an das

örtliche e-team wenden, die genau auf solche Fragestellungen spezialisiert sind. Guck mal hier:
<http://www.e-teams.nrw.de>

VG

snoopy64

Beitrag von „Tanifant“ vom 28. November 2006 21:01

Hallo an alle!

Hoffe auf eure Hilfe! Bei mir ist es auch so... ich finde einfach kein Thema. Ich bin zur Zeit nur in den ersten zwei Klassen eingesetzt, möchte mit denen aber gerne etwas "erschaffen", was der ganzen Schule zu Gute kommt und von allen Klassen genutzt werden kann. Ich möchte also gerne ein Projekt durchführen und dabei soll etwas längerfristiges entstehen.

Es wäre schön, wenn es eine Sache z. B. für den Schulhof wäre, da dieser ja von allen Klassen genutzt wird. Habe schon an einen Schulgarten gedacht, unterrichte aber kein Sachunterricht. Auch denke ich über etwas im Bereich Theater nach, wo nicht nur ein Stück entsteht sondern auch eine mobile Bühne. Gibt es so etwas? Hat da jemand schon einmal etwas darüber gehört?

Vielleicht habt ihr Dinge an eurer Schule/ auf dem Schulhof, von denen ihr sagt, die könnten in so einem Projekt entstehen...

Bin wirklich schon recht ratlos und hoffe sehr auf Hilfe...

Danke im Voraus!

Beitrag von „Sashki“ vom 29. November 2006 07:14

Hallo,

bei uns wäre Schulgarten und Schulhof ein Thema des Hauptseminars gewesen übrigens.

Eine bei mir aus dem Seminar hat ein Theaterstück mit den Viertklässlern für das Einschulungsritual gemacht. Sie meinte, sie würde es nicht wieder machen, weil es zu viel Arbeit gewesen wäre.

Denkt immer auch daran...übernehmt Euch nicht. Klar, ist toll, wenn man an der Schule was tolles einführt (ich hab ne Homepage gemacht), aber ich weiß auch, wie es ist, wenn man sich total übernimmt 😊 Ihr müsst das Rad nicht neu erfinden. Die Staatsarbeit zählt nicht viel und andere Dinge sind im letzten Ausbildungsjahr echt entscheidender (meiner Erfahrung nach).

Man kann ja auch ein bestehendes Konzept erproben und evaluieren. Eine LAA bei uns hat beispielsweise das Konzept des Offenen Vorlesens an unserer Schule publik gemacht. Durchgeführt und die Kollegen angeleitet, wie man es in Zukunft gestalten könnte. War "weniger" Arbeit und trotzdem eine bessere Note als meine 😊

Beitrag von „Lisa*star“ vom 30. November 2007 22:17

hallo! hast du ein paar infos zu diesem konzept? hört sich toll an!
was hat es damit auf sich?!?

Beitrag von „SteffdA“ vom 17. Dezember 2007 15:17

kagir

Ich finde die Idee mit dem Hörspielkoffer richtig gut, weil vor allem nachhaltig und verwendbar. Aber muß es vollständig sein? Reicht nicht ein Prototyp aus? Z.B. ein Koffer mit 20 Hörspielen (hier mußt du deine Auswahl natürlich begründen), aber die Materialien für den Unterrichtseinsatz beschreibst du nur für ein Hörspiel. Dafür entwickelst du dann eine Struktur, die auch für die Materialien für anderen Hörspiele verwendbar ist.

<Es kann doch keiner erwarten, das du mal schnell für das 2. Staatsexamen Unterrichtsmaterialien erarbeitest wofür normalerweise Lehrerteams gebraucht werden und viel Zeit.

Wir hatten für unsere 2. Staatsexamensarbeit offiziell 60 Stunden Zeit. Die hat natürlich jeder massiv überschritten, aber in Anbetracht der zur Verfügung stehenden Ressourcen kann niemand Wunder erwarten.

Grüße
Steffen

Beitrag von „Powerflower“ vom 17. Dezember 2007 23:25

Steffen, ich glaube, kagir hat ihr Thema längst gefunden. Guck mal auf das Datum ihrer Anfrage. 😊